

Interessenbekundungsverfahren UFOPLAN 2019

a) Bezeichnung des Vorhabens, FKZ:

Genome Editing - Neue Anforderungen an das Monitoring von Umweltwirkungen

FKZ: 3519 84 0100

b) Art und Umfang des Projektes:

„Genome Editing“ ermöglicht zielgerichtete und präzise Veränderungen der Erbinformationen in Organismen. Neue molekulargenetische Verfahren (z. B. Crispr/Cas), andere vermittelte Eigenschaften, ein erweitertes Artenspektrum und eine erschwerte Rückverfolgbarkeit stellen neue Anforderungen an das Monitoring von Umweltwirkungen bei experimentellen Freisetzungen und Marktzulassungen. „Genome Editing“ hat das Potenzial Organismen hervorzubringen, die ein Risiko für Mensch und Umwelt darstellen können, weshalb unter Beachtung des Vorsorgeprinzips neben einer Risikobewertung auch die Beobachtung möglicher Auswirkungen auf die Umwelt erforderlich ist. Mit dem Monitoring der Umweltwirkungen sollen die Ergebnisse der Umweltrisikoprüfung in der Realität bzw. in der Umwelt überprüft und Effekte (kumulative und langfristige), die nicht vorhergesehen wurden, möglichst zeitnah erkannt werden. Für das Monitoring der Umweltwirkungen von Organismen, die mit neuen molekulargenetischen Techniken entwickelt wurden, ist es erforderlich, das methodische Spektrum zur Erfassung möglicher Auswirkungen zu prüfen und zu erweitern.

Ziel dieses Vorhabens ist es daher, die neuen Anforderungen und Fragen, die sich durch Genom editierte Organismen an das Monitoring stellen, zu identifizieren und herauszuarbeiten. Hierzu gehören Fragen zu neuen Wirkungspfaden und -mechanismen mit potenziell schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt und die natürliche biologische Vielfalt sowie zur Nachweisbarkeit. Darauf aufbauend sollen die bestehenden BfN-Konzepte zum Monitoring von Umweltwirkungen gentechnisch veränderter Organismen auf die Umwelt dahingehend überprüft werden, in wieweit sie die neuen Fragestellungen beantworten können. Es sollen Lücken identifiziert und Anpassungs- bzw. Erweiterungsbedarfe aufgezeigt werden.

In einem dritten Schritt sollen die etablierten bzw. die in Entwicklung befindlichen Monitoringprogramme des Naturschutzes (Vogelmonitoring, HNV-Farmland-Monitoring, FFH-Monitoring, Ökosystem-Monitoring, Insektenmonitoring) hinsichtlich ihres Potenzials, Umweltwirkungen von „Genome Editing“-Organismen zu erfassen, analysiert werden. Dazu kann auf bereits vorliegende Ergebnisse aus dem Forschungsvorhaben zur Eignung des Vogelmonitorings für Fragestellungen des GVO-Monitorings aufgebaut werden.

Die Resultate sollen in einem Fachgespräch diskutiert werden.

Geplante Laufzeit des Projektes: 12 Monate.

c) Zuständiger Fachbetreuer/Fachbetreuerin:

N.N. / Dr. Wiebke Züghart,

FG II 1.3, Tel.-Nr. 0228/8491-1460, E-Mail-Adresse: Wiebke.Zueghart@bfm.de .

d) Durchführung des Projektes (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen):

Das Projekt kann durch Gewährung einer Zuwendung oder durch Abschluss eines Werkvertrages zustande kommen. Daher benötigen wir von Ihnen eine klare Aussage dazu, welche Art der Projektdurchführung für Sie in Frage kommt:

- durch Gewährung einer Zuwendung
- durch Abschluss eines Werkvertrages
- durch Gewährung einer Zuwendung oder Abschluss eines Werkvertrages

e) Die Interessenbekundung wird abgegeben von

(genaue Bezeichnung und Anschrift des Forschungsnehmers)

f) Geplante Kooperationen: (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen; genaue Bezeichnung und Anschrift der Projektpartner)

g) Mit der Interessenbekundung vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung des Forschungsnehmers verlangt werden:

Dieses Vorhaben wendet sich an Forschungsnehmer*innen, die neben naturwissenschaftlichem und naturschutzfachlichem Hintergrund auch Kenntnisse zu den neuen molekulargenetischen Techniken und zum naturschutzfachlichen Monitoring vorweisen können.

Folgende Unterlagen sind Ihrer Interessenbekundung beizufügen:

Beispiele (Diese Auswahl ist nicht zwingend oder abschließend, bitte seitens der FachbetreuerInnen ggf. entsprechend ergänzen oder streichen)

1. Darstellung des Unternehmens oder der Einrichtung:

- a) Standort und Struktur des Unternehmens/der Einrichtung*
- b) Schwerpunkte des Unternehmens oder der Einrichtung, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum*
- c) Größe des Unternehmens oder der Einrichtung (Personalbestand während der letzten fünf Jahre)*

- d) *Entwicklung der bisherigen Forschungsarbeiten / einschlägige Vorerfahrungen*
- e) *Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter sowie Art des Beschäftigungsverhältnisses (festangestellt, freiberuflich), die zur Leistungserbringung eingesetzt werden*

II. *Projektspezifische Anforderungen:*

III. *Referenzprojekte*

mit folgenden Angaben:

- *Organisation, Ansprechpartner*
- *Projektdauer (Initialisierung - Projektabschluss), Aufwand in Personentagen*
- *Eingesetzte Methoden, Werkzeuge*
- *Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.)*

IV. *Sonstige Erfahrungen / Kompetenzen, die zur Bewältigung des Projektes notwendig sein könnten.*

Die Interessenbekundung wird unter Bezugnahme auf die hier vorgegebene Struktur erwartet.

h) Form, in der die Interessenbekundungen einzureichen sind:

elektronisch per E-Mail an ufoplan@bfm.de

Hinweis:

Die wettbewerblichen Vergaben von Verträgen des UFO-Plan 2019 werden obligatorisch über die E-Vergabe-Plattform des Bundes abgewickelt werden. Zu dem Verfahren und den technischen Voraussetzungen informieren Sie sich bitte frühzeitig unter:

http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage_node.html